

Luzern, 1. September 2021

An Medien

## Medienmitteilung

### **E-Bus-Strategie: Ladeinfrastruktur und Betriebsmittel für Pilotlinien bewilligt**

**Der Verbundrat des Verkehrsverbunds Luzern (VVL) hat Investitionskosten in der Höhe von rund 1.2 Millionen Franken für Ladestationen von Elektro-Bussen genehmigt. Damit können die drei Transportunternehmen PostAuto, Rottal Auto AG und VBL AG sowohl Fahrzeuge wie auch die Ladeinfrastruktur für ihre Depots beschaffen. Insgesamt werden 10 Batteriebusse beschafft, welche voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 2022 zum Einsatz kommen. Das Projekt der Pilotlinien ist Teil der E-Bus-Strategie des VVL. Ziel ist es, mit Depotlader-Bussen auf 5 Buslinien im Kanton Luzern Praxis-Erfahrungen zu sammeln.**

Im Sommer 2019 kommunizierte der Verkehrsverbund Luzern (VVL) die beschlossene E-Bus-Strategie zur Umstellung von Dieselnissen auf Fahrzeuge, welche mit erneuerbarer Energie, emissionsfrei und effizient verkehren. Als erster Schritt sind Umsetzungsprojekte für die beiden Stossrichtungen «Batterie-Trolleybus» und «Depotlader-Batteriebus» geplant. Für viele Einsätze sind die Batterie-Reichweiten von Depotlader-Bussen jedoch noch zu gering. Deshalb strebt der VVL vorerst die Umsetzung von ausgewählten Pilotprojekten an, um gemeinsam mit den Transportunternehmen Erfahrungen zu sammeln.

#### **Kosten bewilligt**

Der Verbundrat hat nun sowohl die Kosten für die Fahrzeugbeschaffungen wie auch – gestützt auf die Zustimmung des Regierungsrates dazu – für die Ladeinfrastruktur für 5 Pilotlinien mit 10 Bussen genehmigt. Dabei handelt es sich um je drei Fahrzeuge für PostAuto und VBL sowie vier für die Rottal Auto AG. Die Investitionskosten für die Ladestationen in den Depots von PostAuto, Rottal Auto AG und VBL AG betragen rund 1.2 Millionen Franken. Für die durch den Bund mitbestellten Linien liegen inzwischen auch die Genehmigungen des Bundes vor. Damit können die drei Transportunternehmen sowohl die Fahrzeuge wie auch die Ladeinfrastruktur beschaffen. Aufgrund der Lieferfristen ist die Inbetriebnahme voraussichtlich zwischen Mitte und Ende 2022 möglich.

#### **Unterschiedliche Linienprofile**

Bei den Pilotlinien handelt es sich um Linien, welche sich in unterschiedlichen topografischen und betrieblichen Anwendungsgebieten befinden; von steil und städtisch bis ländlich und flach:

- Linie 10: Obergütsch–Luzern Bahnhof
- Linie 60: Buttisholz Dorf–Ruswil Rottalcenter–Rothenburg Bahnhof
- Linie 64: Wolhusen Spital–Wolhusen Bahnhof–Ruswil Rottalcenter
- Linie 70: Sempach-Neuenkirch Bahnhof–Neuenkirch–Rothenburg Bahnhof
- Linie 89: Sempach-Neuenkirch Bahnhof–Eich–Gunzwil Bäch

Mit diesem ersten Pilotprojekt sollen durch den Einsatz von Depotlader-Bussen jährlich mehrere Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart werden. Weitere Massnahmen gemäss E-Bus-Strategie sind in Planung.

## **E-Bus-Strategie**

Die E-Bus-Strategie wurde im April 2019 vom Verbundrat genehmigt und ist auf der Website [www.vvl.ch/e-bus](http://www.vvl.ch/e-bus) aufgeschaltet. Die Kernbotschaften der E-Bus-Strategie sind:

- Bis 2040 wird der grösste Teil der Busse mit erneuerbaren Energie, emissionsfrei und effizient verkehren.
- Depotlader-Batteriebusse ersetzen sukzessive Dieselbusse. Vor 2030 weisen sie allerdings noch zu geringe Reichweiten auf, um grossflächig Dieselbusse ersetzen zu können.
- Batterie-Trolleybusse machen das Trolleybus-Liniennetz bereits mittelfristig flexibler. Das Fahrleitungsnetz wird als Lade-Infrastruktur weiterhin benötigt.
- Der Betrieb von E-Bussen ist bei heutigem Dieselpreis teurer und aufgrund zusätzlicher Einflussfaktoren zudem komplexer als jener von Dieselbussen.
- Die technologische Entwicklung wird beobachtet und in der nächsten Aktualisierung der E-Bus-Strategie berücksichtigt.

## **Weitere Infos**

- Weitere Infos: [www.vvl.ch](http://www.vvl.ch)
- E-Bus-Strategie: [www.vvl.ch/e-bus](http://www.vvl.ch/e-bus)

## **Auskünfte**

Mittwoch, 1. September 2021, 10.30–12 Uhr

Romeo Degiacomi, Mediensprecher Verkehrsverbund Luzern (VVL)

Telefon direkt: 041 228 47 23

Email: [romeo.degiacomini@vvl.ch](mailto:romeo.degiacomini@vvl.ch)